AM Kleinekathöfer gibt für die SPD-Fraktion zum Protokoll, dass diese Leitlinien in erster Linie eine Handreichung der Verwaltung sind, wie mit den Flächen im Flächennutzungsplan und eventl. in welcher Reihenfolge, umgegangen wird. Das kann nicht bedeuten, dass kleinere Gebiete insbesondere in den kleineren Ortschaften unserer Stadt und insbesondere dann, wenn sich die Grundstückseigentümer verständigt haben und eigentlich alles klar ist, diese Gebiete, hinten runter fallen. Es muss auch neben dem großen Arbeitsprogramm möglich sein, dass sich insbesondere in unseren kleineren Ortschaften auch die kleineren Gebiete entwickeln können.

Der Antrag des AM Stadler, die Entscheidung über den Punktekatalog zu den Leitlinien der Wohnbauflächen-Entwicklung zurück an die Fraktionen zu verweisen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
01 Stimme für den Antrag (SPD tw.)
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B 90/Die Grünen, FDP, UWG)
abgelehnt.

Der Antrag des AM Stadler, den Bürgermeister zu beauftragen folgende Punkte mit in die Neubewertung aufzunehmen und eine Sachdarstellung vorzulegen,

1. Zum Kriterium „schienengebundenen Nahverkehr“ wird die fußläufige Erreichbarkeit von Bushaltestellen aufgenommen.
2., Für Haltestellen im Radius von 500 Meter gibt es 2 Punkte
3. Für Haltestellen im Radius von 1000 Meter gibt es 1 Punkt
4. Ebenfalls wird für die Nähe zu einem Vollversorger im 500 Meter Radius 2 Punkte
5. Für Vollversorger im 1000 Meter Radius 1 Punkt vergeben.
6. Für die fußläufige Erreichbarkeit zu einem Gewerbegebiet wird wegen der Nähe eines Arbeitsplatzangebotes ebenfalls 1 Punkt vergeben
7. Für die fußläufige und sichere Fahrrad-Erreichbarkeit von weiterführenden Schulen wird ebenfalls 1 Punkt vergeben.

wird mit einem Stimmenverhältnis von
01 Stimme für den Antrag (SPD tw.)
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., B 90/Die Grünen, FDP, UWG)
abgelehnt.